Christian Koller

‚Von Wilden aller Rassen niedergemetzelt'

Die Diskussion um die Verwendung von Kolonialtruppen in Europa zwischen Rassismus, Kolonial- und Militärpolitik (1914-1930)

Franz Steiner Verlag Stuttgart
2001

Inhalt

Vorwort 9
Verzeichnis der Graphiken 11
Verzeichnis der Tabellen 11

Einleitung

a) Fragestellung und Methodisches 14
b) Aufbau 20
c) Quellen 21
d) Forschungsstand 23
e) Theoretische Zugänge 33

Teil 1
"Das Gespenst der afrikanischen Truppen":
Die Kolonialtruppendiskussion vor 1914

1. Präzedenzfälle 43
a) Kolonialtruppen als Kampfeinheiten 43
b) Kolonialtruppen als Besatzungseinheiten 52
2. Die völkerrechtliche Diskussion 53
a) Das Kolonialtruppenproblem in der Völkerrechtslehre 53
(i) Grundsatz 54
(ii) Beurteilung konkreter Anwendungsfälle 55
b) Bemühungen um vertragliche Regelungen 58
(i) Multilaterale Verträge 59
(ii) Zweiseitige Verträge 62
3. Die militärpolitische Diskussion 64
a) Frankreich 64
(i) Kolonialtruppendiskussion im 19. Jahrhundert 64
(ii) Das Projekt Messimy 1907-1912 66
(iii) Mangins Plan einer "armee noire" 1909-1912 67
(iv) Opposition gegen Mangin 72
b) Deutschland 74
(i) Reaktion auf Mangins Plan 74
(ii) Diskussion um eigene Kolonialtruppen 77
c) Grossbritannien 78
(i) Reaktion auf Mangins Plan 78
(ii) Diskussion um eigene Kolonialtruppen 79
Fazit 82

Teil 2
"Ein buntes Völkergemisch auf dem Schlachtfeld": Die Kolonialtruppendiskussion in den Jahren 1914 bis 1919

1. Der Einsatz von Kolonialtruppen in Europa im Ersten Weltkrieg 87
a) Britische Truppen 87
(i) Inder 87
(ii) Nichtweisse Truppen aus den Dominions 88
b) Französische Truppen 90
(i) Schwarzafrikaner 90
(ii) Nordafrikaner 92
(iii) Indochinesen, Ozeanier und "Kreolen" 94
c) Besonderheiten des Einsatzes 96
(i) Kanonenfutter? 97
(ii) Meuchelmörder? 100
2. Die Diskussion in Deutschland 103
a) Einleitung 103
b) "Menschliche Halbaffen aus dem Himalaya", "halbtierische Völker Afrikas":
Das Bild von den Kolonialsoldaten in der deutschen Publizistik 108
c) "Ein Verbrechen an der Kultur":
Prophezeite Konsequenzen der alliierten Kolonialtruppenpolitik 114
(i) Völkerrechtliche Argumentation 114
(ii) Kolonialpolitische Argumentation 116
(iii) Welt- und "rassen"politische Argumentation 119
d) Exkurs: Propaganda unter den Angehörigen der Kolonialtruppen und ihre Rechtfertigung 125
e) "Einen Neger kann man doch nicht als Kameraden achten":
Bevölkerung, Armee und die feindlichen Kolonialtruppen 129
3. Die Diskussion in Frankreich 135
a) Einleitung 135
b) Vom blutrünstigen zum infantilen Wilden:
Wandel und Konstanten im französischen Kolonialtruppenbild 139
c) Argumente für und wider den Einsatz von Kolonialtruppen in Europa 142
(i) Zivilisierungsthese und These von der Interessenidentilät 142
(ii) Militärpolitische Bedenken 144
(iii) Furcht vor Widerstand gegen die Rekrutierungen 145
(iv) Bedenken der Linken 149
4. Die Diskussion in Grossbritannien 152
a) Einleitung 152
b) "Magnificent fighters in their natural State":
Das britische Kolonialtruppenbild 160
c) Argumente für, und wider den Einsatz von Kolonialtruppen in Europa 163
(i) Assimilierungsthese und These von der Interessenidentität 163
(ii) Bedenken der Linken 166
(iii) Furcht vor Widerstand gegen die Rekrutierungen und Revolutionierungsthese 168

(iv) Militärpolitische Bedenken 170
5. Das internationale Echo. 174
a) Vereinigte Staaten 174
b) Neutrale Staaten Europas 178
c) Italien 185
d) Griechenland 186
6. Die Kolonialtruppenfrage vom Kriegsende bis zur Pariser Friedenskonferenz 188
a) Besatzungsproblem 188
b) Problem der (Ent-)Militarisierung Afrikas 190
Fazit 194

Teil 3
"Schwarze am Rhein - ein Weltproblem": Die Kolonialtruppendiskussion der zwanziger Jahre

1. Kolonialtruppen in Europa in den Jahren 1919 bis 1930 201
2. Die Diskussion in Deutschland 1919 bis 1923 207
a) Überblick 207
(i) Verlauf 207
(ii) Protagonisten und Ziele der Propaganda 220
(iii) Opposition gegen die Propaganda 231
b) Rückblickende Diskussion über den Weltkrieg
c) "Wollüstige farbige Mordbuben": Das Bild von den Kolonialsoldaten in der öffentlichen Diskussion 235
d) "Eine Bedrohung der europäischen Interessen überhaupt": Behauptete Ziele und Konsequenzen der französischen Kolonialtruppenpolitik 241
(i) Kolonial- und weltpolitische Argumentation 242
(ii) "Syphilisierung" und "Mulattisierung" 244
(iii) "Schwarze, französische, jüdische und deutsche Schmach": Die nationalsozialistische Interpretation 246
e) "Estime pour leur tenue morale" oder "begreifliche Erregung"? Die deutsche Bevölkerung und die Kolonialtruppen 249
3. Die Diskussion in Frankreich 1919 bis 1923 262
a) Einleitung 262
b) Von der Front auf die Frontseiten:. Die rückblickende Diskussion über den Weltkrieg 265
c) Die Kolonialsoldaten, "nos freres d'outre-mer" 270
d) Propaganda gegen die deutsche Propaganda 274
e) Opposition 280
(i) Prätorianerthese 280
(ii) Revolutionierungsthese 282
4. Das internationale Echo 1919 bis 1923 284
a) Grossbritannien 284
(i) Rückblickende Diskussion über den Weltkrieg 284
(ii) Morels Kampagne gegen den "Black Horror" 285

(iii) Reaktionen auf Morel und auf die deutsche Propaganda 288
b) Vereinigte Staaten 292
(i) Rückblickende Diskussion über den Weltkrieg 292
(ii) Reaktionen auf die deutsche Propaganda 295
c) Kontinentaleuropa 302
(i) Rückblickende Diskussion über den Weltkrieg 302
(ii) Reaktionen auf die deutsche Propaganda 304
d) Sowjetrussland 311
5. Statt "Schwarzer Schrecken" "Weisse Neger": Kolonialtruppendiskussion und Ruhrbesetzung 1923 bis 1925 314
6. Der Geist von Locarno und andere Geister: Kolonialtruppendiskussion 1925 bis 1930 328
7. Der vergessene "Schwarze Schrecken": Szeged 1919 bis 1929 336
Fazit 338

Ausblick

Die Kolonialtruppendiskussion der Jahre 1930 bis 1945 342

Ergebnisse

a) Der blutrünstige, der infantile, der wollüstige und der gezähmte Wilde: Grundstruktur und Variationen des Bildes von den Kolonialsoldaten 362
b) Assimilierungshoffnungen, Revolutionierungsängste, Untergangsprophezeiungen: Erwartete Folgen des Einsatzes von Kolonialtruppen in Europa 367
c) "Des inconnus chez moi": Zum Stellenwert der Kolonialtruppendiskussion in der Geschichte des Rassismus 370

Anhang

I. Glossar 379
II. Abkürzungen 381
III. Quellen-und Literaturverzeichnis 394
IV. Register 471